

191

Königsberg, Opernhaus

Spielgebiet: oper, Operette
Eigentümer: Die Stadt
Platzzahl: 1056 *1063*
Baugeschichte: Erbaut 1806/08 durch Architekt Valerian Müller
Bauherr: Sozietät der Aktionäre des neuen Schauspielhs.
Baukosten: 105.203 Reichsthaler
Eröffnet: 9.3.1808 mit 1150 bis 1500 Plätzen
Umgestaltungen: 7 Umgestaltungen
(s. Dr. Jacobs)

Vorläufer des
Theaters: wie vor

Bautechnik: Außengestaltung: Putzbau
Bebaute Grundfläche: 3650 m^2
Rauminhalt des Zuschauerraumes: 4400 m^3
Luftraum je Zuschauer: $\sim 4,2 \text{ m}^3$
Einwohnerzahl der Stadt heute: 372.200
somit je Platz
im Eröffnungsjahr 1808: 51.000
somit je Platz:
Magazinfläche im Hauptbau: 900 qm
außerhalb: 1330 qm
Orchester: vertieft, fest, für 86 Musiker
Heizung und Lüftung: Niederdruckdampfheizung
~~Be--und~~ Automatische Entlüftungsklappen.

Bühnentechnik: Bühnengestaltung: Zerlegen der Bilder nach
alter Art. Versenkungsanlage: Handbetrieb und
elektrisch.
Bühnenhimmel: aufrollbar, 19.35 m hoch
Beleuchtung: 1 Brücke, 2 Gestelle mit 46
Bühnenhimmelsleuchten, 6 Oberlichter.
Reglerstand ~~links~~.

Gefolgschaft: Solisten 28, Chor 44, Orchester 61, Tanz 21
techn. Kräfte 141, Verwaltung 20 Personen.

~~Bühn~~nengeschichte:
Schrifttum: s. Dr. Jacobs

Königsberg

Opernhaus

Eigentümer: Die Stadt
 Spielart: Oper, Operette
 Erbaut: 1806-08
 Eröffnet: 9.3.08
 Architekt: Valerian Müller
 Bauherr: Sozietät der Aktionäre des Neuen Schauspielhauses.
 Platzzahl heute: 1056
 Platzzahl bei Eröffnung: 1150 - 1500
 Baukosten: 105 203 Rthlr.
 Aussengestaltung: Ziegelmauerwerk, verputzt.
 Orchester: fest, tief, Platzzahl 86

Baugeschichte.

Umgestaltungen:

- 1.) 1808/09 Brand und Wiederaufführung des Erstbaues durch Valerian Müller.
- 2.) 1853 Schliessung der zweigeschossigen Pfeilervorhalle, dafür Einrichtung von Türen und Fenstern.
- 3.) 1870 Einrichtung von offenen Logen im Proszenium. Vorziehung des ersten Ranges und Umgestaltung der Königsloge.
- 4.) 1874 an zwei Aussenseiten Anbringung von Konsolengesims und Pilasterstellung im Obergeschoss.
- 5.) 1892 Umbau der Kuppelnischen an der Langseite ~~in~~ Treppen. Schaffung eines Foyers durch Teilung der Eingangshalle. Anbau von Magazin und Werkstätten an der Langseite. Mauerquadrierung, neue Fenster- und Türumrahmung usw. Innenausstattung in Rokoko.

Architekt: Heitmann

Bauherr: Theater-Aktiengesellschaft

Baukosten: 275 000.-M.